

Jahresbericht 2016

Verband

Die drei tragenden Säulen des Engagements von fmpro sind Bildung, Networking und Know-how-Transfer, welche in einer hohen Wechselwirkung zueinander stehen. Im Bildungsbereich steht die Weiterbildung über die eidgenössischen Berufsprüfungen sowie die höheren Fachprüfungen und Fachhochschulen im Vordergrund. Die Vernetzung erfolgt über das breite Veranstaltungsangebot und die regionalen und fachlichen Netzwerke von fmpro. Der Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch findet sowohl über unsere verschiedenen Medien, die Fachveranstaltungen sowie die Fach- und Regionalgruppen statt. Übergreifend streben wir eine verstärkte und verbesserte Wahrnehmung unseres Berufsstandes an und leisten einen Beitrag zur Professionalisierung der Branche.

Die vielfältigen und breiten Aktivitäten von fmpro werden unter anderem von vielen sehr engagierten Mitgliedern nebenberuflich getragen. Alleine im Bildungsbereich umfasst das Verbands-Milizsystem gegen 200 Personen, welche in Bildungsgremien Projekte vorantreiben oder als Mitglieder der Prüfungskommission sowie als Experten die Durchführung und Qualitätssicherung der Prüfungen ermöglichen. Im Bereich des Networkings und Know-how-Transfers sind es die Leitungsteams der Regional- und Fachgruppen, von fmpro energy und dem Think Tank in Healthcare oder auch die Redaktionskommission. Unsere strategischen Partner – die ZHAW, das Institut für Facility Management und das Institut für Datenanalyse und Prozessdesign – bringen wichtige inhaltliche Inputs und konkrete Aktivitäten in unseren Verband ein, wie auch die Delegierten von fmpro in den internationalen Dachverbänden unserer Branche. Wir möchten uns bei allen diesen Mitgliedern herzlich für ihr aussergewöhnliches Engagement bedanken.

Last but not least ist natürlich auch der Vorstand Teil dieses Milizsystems, welcher fmpro leitet und steuert, vielschichtige Repräsentationsaufgaben wahrnimmt und operativ in Projekten mitarbeitet.

Der Grossteil der operativen Aktivitäten wird über die Geschäftsstelle abgewickelt, welche die Drehscheibe in unserem Verband darstellt.

Mitglieder

Mitgliederkategorie	Ende 2015	Ende 2016
Einzelmitglied in Ausbildung	33	30
Berufstätiges Einzelmitglied	671	640
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	80	69
Firmen mit 1–10 Mitarbeitenden	42	53
Firmen mit 11–100 Mitarbeitenden	91	93
Firmen mit 101–500 Mitarbeitenden	59	61
Firmen mit 501–2000 Mitarbeitenden	29	31
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	10	9
Ehrenmitglied	21	21
Gegenseitige Mitgliedschaft	4	4
Total Mitglieder	1040	1011

Die leicht rückläufige Tendenz bei der Mitgliederentwicklung hat auch 2016 angehalten.

Aktuell umfasst fmpro 247 Firmenmitglieder, 760 Einzelmitglieder und 4 gegenseitige Mitgliedschaften.

Die Fluktuation ist nach wie vor bei 57 Eintritten und 86 Austritten relativ hoch. Bei den Firmenmitgliedern konnten wir einen leichten Zuwachs verzeichnen, während bei den Einzelmitgliedern ein Rückgang von 45 Personen registriert werden muss.

Bei den Austritten stehen Pensionierungen, Berufswechsel oder Berufsaufgaben im Vordergrund.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2016 schliesst bei Kosten von CHF 1'453'374.58 und Erträgen von CHF 1'454'965.48 mit einem Gewinn von CHF 1590.90.

Die Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung.

Bildung / Prüfungen

Unser grösstes Engagement ist der Bildungsbereich mit fünf eidgenössischen Prüfungen, davon drei von fmpro organisiert. Daneben fordern auch die verschiedenen Projekte und die Organisation des Prüfungsbereichs ein hohes Engagement.

Prüfungen

2016 konnten wir dem Markt insgesamt 356 neu diplomierte Führungs- und Fachkräfte auf den Ebenen Berufsprüfung (BP), Höheren Fachprüfungen (HFP) und Höheren Fachschulen (HF) zuführen:

212 Instandhaltungsfachleute (BP)

19 Instandhaltungsleiter/innen (HFP)

19 Leiter/innen in Facility Management (HFP)

29 Betriebsleiter/innen in Facility Management (vormals HBL/HF)

77 Bereichsleiter/innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

Organisation und Projekte im Bildungsbereich

Über nachfolgende Aktivitäten und Projekte haben wir im vergangenen Jahr unseren Bildungsbereich gestärkt und weiterentwickelt:

- Neues Prüfungskonzept für Instandhaltungsfachleute
Bei den Instandhaltungsfachleuten wurden die Prüfungsordnungen revidiert und das neue Konzept vom Bundesamt SBFJ genehmigt. Die Berufsbilder wurden aktualisiert, die geforderten Kompetenzen definiert und die Prüfungen modernisiert. Die Prüfung in neuer Form wird ab Frühjahr 2018 durchgeführt. Die ersten Vorbereitungskurse nach neuem Konzept werden bei den Schulungspartnern Anfang 2017 starten.
- Neuausrichtung der Höheren Fachprüfungen
Für die Neukonzipierung der höheren Fachprüfungen, bisher Leiter/in in Facility Management und Instandhaltungsleiter/in, wurden mittels einer Umfeldanalyse, einer Befragung von Absolventen sowie einer DACUM-Analyse die Anforderungen an die Neuausrichtung der Höheren Fachprüfung eingehend verifiziert. Angestrebt wird eine neue, branchenorientierte HFP für FM und Maintenance, mit Fokus auf Führungs- und Managementkompetenzen sowie modularem Fachwissen.
- Die SAHF geht über in das Bildungsnetzwerk fmpro
Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Höhere Berufsbildung in Facility Management (SAHF) wird nach 40 Jahren aufgelöst. Die Funktion der SAHF wird vom Bildungsnetzwerk fmpro übernommen, welches im 2017 neu konstituiert wird. Im Rahmen dieser Entwicklung übernimmt fmpro den Rahmenlehrplan «Betriebsleiter/in Facility Management (HF)», den vormaligen HBL Abschluss.

- Neue Fachbücher für die Instandhaltung
Im Rahmen des neuen Konzepts und der neuen Prüfungsordnung für die Berufsprüfung Instandhaltungsfachleute (IHF) wird fmpro die bestehenden Branchenbücher für die Vorbereitungskurse erneuern.

Regionale und fachliche Netzwerke

fmpro fördert die Vernetzung sowie den fachlichen und sozialen Austausch innerhalb der Branche unter anderem über unsere fachlichen und regionalen Netzwerke.

Regionalgruppen

Unsere vier Regionalgruppen Bern, Nordschweiz, Ostschweiz und Zentralschweiz haben mit einem Mix von Netzwerktreffen, Besichtigungen und Fortbildungen 17 Veranstaltungen durchgeführt, welche insgesamt von rund 400 Teilnehmern besucht wurden.

Mit drei Fortbildungsveranstaltungen unserer Regionalgruppen, in Kooperation mit der ZHAW IFM, wurden über Praxisbeispiele und Folgeprojekte die Nutzung von LekaS aufgezeigt. LekaS ist das Grundlagenwerk für die Zuordnung nichtmedizinischer Supportleistungen im Gesundheitswesen

Die RG Nordschweiz hat mit dem «fmpro early bird» ein loses Netzwerktreffen, jeweils am ersten Dienstag des Monats im HB Zürich – mit Kaffee und Gipfeli – sehr erfolgreich lanciert.

Traditionell sehr gut genutzt werden die Netzwerktreffen/Besichtigungen der Regionalgruppe Zentralschweiz. Auch in den Gruppen Bern und Ostschweiz werden die verschiedenen Netzwerktreffen geschätzt und gut genutzt.

Die Regionalgruppe Bern konnte zudem zwei Fortbildungen zu den Themen Networking Kompetenz und Marketing durchführen. Im Herbst 2016 hat sich die Regionalgruppe Romandie formiert, welche im kommenden Jahr erste Veranstaltungen plant. Dies ist ein wesentlicher Schritt, um unsere nationale Ausrichtung zu stützen.

Fachgruppen

Unsere Fachgruppe «Technisches Gebäudemanagement» bietet zweimal pro Jahr einen spannenden Erfahrungsaustausch an und bietet Einblicke in Betriebe. In diesem Jahr war die Fachgruppe im KKW

Bezau sowie in der Psychiatrischen Universitätsklinik Rheinau zu Gast. Die Fachgruppe Reinigung musste aufgrund von Ressourcenengpässen die Aktivität im 2016 reduzieren. An einer Sitzung im Herbst wurde jedoch die Ausrichtung der Fachgruppe diskutiert und neue Aktivitäten für das kommende Jahr geplant.

fmpro hat in Zusammenarbeit mit der ZHAW IDP Ende Juni den «Roundtable Instandhaltungsleiter» lanciert. Dieses neue Gefäss versteht sich als loses Netzwerk von Führungskräften im Bereich industrielle Maintenance, mit dem Ziel, aktuelle Themen und Herausforderungen zu identifizieren.

Die Fachgruppe Condition Monitoring wurde aufgrund des Rücktritts des Fachgruppenleiters sowie aus mangelndem Zuspruch eingestellt.

Kompetenznetzwerk fmpro energy

- Energiemanagement Standard für die Schweiz
Das Kompetenznetzwerk fmpro energy entwickelt mit Unterstützung des BfE einen praxisnahen, gut anwendbaren EnMS-Standard (EnMS = Energiemanagementsystem). Neben den einzuhaltenden Vorgaben für den Aufbau und Betrieb eines EnMS sind konkrete Handlungsanweisungen in Form eines Praxis-Leitfadens enthalten.
- FM Bildungsangebote Energiemanagement
Das ebenfalls vom BFE unterstützte Projekt umfasst die Entwicklung eines Weiterbildungsangebots für die FM-Branche als Ergänzung zur bestehenden Ausbildungslandschaft. Es wurden konkrete Angebote und Inhalte in Form von Tageskursen definiert. Das Konzept berücksichtigt das breit gefächerte Tätigkeitsfeld sowie die unterschiedliche Herkunft von Fach- und Führungskräften im Facility Management.

Think Tank in Healthcare

Der Think Tank FM in Healthcare wird abgelöst durch eine neue Plattform, bei welcher Innovationen im FM im Vordergrund stehen. Im 2016 wurde zusammen mit dem IFM der ZHAW angestrebt, mit dieser neuen Plattform die Anerkennung als «Nationales Thematisches Netzwerk» des KTI zu erlangen. Leider sind wir bei dieser Initiative knapp nicht zum Zuge gekommen. Die Arbeiten für die Bewerbung als NTN dienen aber als Grundlage für eine mögliche Neuorientierung des bisherigen Think Tank.

Der Praxistransfer von LekaS, dem Grundlagenwerk für die Zuordnung nichtmedizinischer Supportleistungen im Gesundheitswesen, wurde gefördert. Dies über Fortbildungsveranstaltungen unserer Regionalgruppen, in Kooperation mit der ZHAW IFM.

Veranstaltungen

Neben den bereits erwähnten Netzwerk- und Fachveranstaltungen der Fach- und Regionalgruppen führte fmpro als Gesamtverband drei Veranstaltungen durch. Alle drei Veranstaltungen lieferten spannende Inhalte, wiesen eine erfreuliche Beteiligung auf und waren überzeugend organisiert.

GV / Fachtagung

- GV und Fachtagung – Entwicklung der Bildungslandschaft
An der 6. fmpro Generalversammlung fanden die Verbandsgeschäfte und -aktivitäten grosse Zustimmung durch die Mitglieder. Susanne Baumann wurde als Präsidentin für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Die Fachtagung lieferte einen umfassenden Überblick über die Schweizer Bildungslandschaft unserer Branche und zeigte die Bedeutung der Höheren Berufsbildung auf politischer Ebene auf.
- Industrie 4.0 im Fokus des Instandhaltungstages
Über Referate und Paneldiskussion wurde den Teilnehmern ein spannender Mix aus Grundlagen und konkreten Anwendungen zur Industrie 4.0 geboten. Eine Quintessenz, die Allen deutlich wurde – wir müssen uns dem Thema annehmen. Der Instandhaltungstag war auch 2016 ausgebucht.
- Praxisorientierter fmpro energy Know-how-Event
Best Practice Beispiele und ein Update zu Verbraucher-Zielvereinbarungen haben den Teilnehmern Impulse und Know-how vermittelt für die konkrete Umsetzung von aktivem Energiemanagement in Unternehmen.
- Maintenance 2016
fmpro ist der Hauptpartner der Fachmesse «Maintenance» in Zürich und war mit einem Gemeinschaftsstand zusammen mit Firmenmitgliedern vor Ort. Im offenen Forum der Messe zeigte fmpro zusammen mit Partnern eine starke Präsenz.

Medien und Services

- Nationale Kampagne mit FM-Beteiligung
Das Facility Management ist Teil der nationalen Kampagne «Wir bauen Energiezukunft»
Die Kampagne umfasst einen landesweiten Plakataushang, Video-Kurzclips und eine Kampagnenwebsite. Unter dem Dach von «energie Schweiz» unterstützen 18 Branchenverbände diese Kampagne. fmpro hat in Kooperation mit IFMA den FM-Beitrag koordiniert.
- fmpro Service ist das führende Branchenmagazin
Das «fmpro Service» hat sich als wichtigstes Branchenmedium etabliert. Mit einem modernen, neuen Layout wurde dieses Jahr die Lesefreundlichkeit unseres Magazins gesteigert.
- Website fmpro
Unsere Website bietet verschiedene Services wie Jobbörse, Einkaufsführer, Veranstaltungskalender und vielschichtige Informationen zu Aktivitäten der Branche und des Verbands.